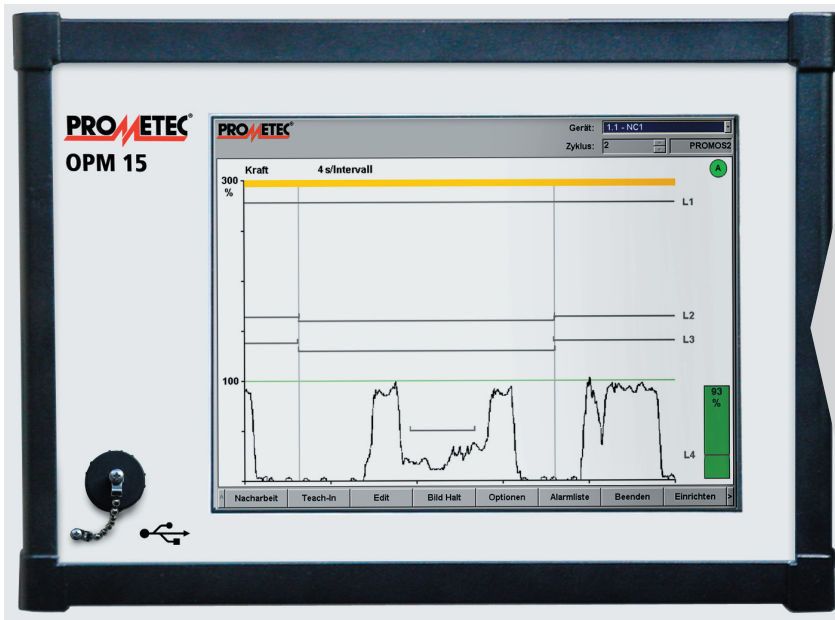


PROVIS Kompakt-PC
mit Touchscreen-Bedienung
Bedienmodul OPM 15
mit Front-USB-Anschluss



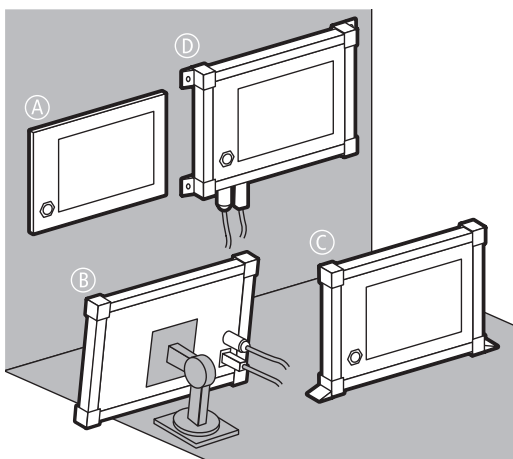
- leistungsfähiger PC zur Bedienung des gesamten Funktionsumfangs der Überwachungssoftware PROVIS
- industrietauglich und preiswert
- großer, leicht abzulesender Bildschirm (10,4 Zoll)
- Bedienung per Touchscreen
- robuste Bauweise - keine mechanischen Teile (wie Festplatte oder Taster)

Montagevarianten

- Bedienmodul OPM 15 als Einbaugerät-(A) und
- Bedienmodul OPM 15 im Schutzgehäuse-(B,C,D)
 - zum Anbringen eines VESA-kompatiblen Monitorhalters (B),
 - zur Boden-/Über-Kopf-Montage (C) oder
 - zur Wandmontage (D).

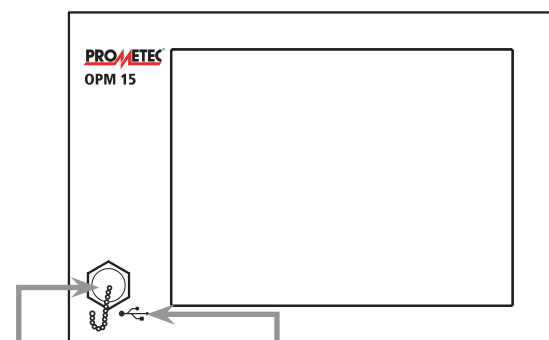
Berücksichtigen Sie bei Lösung (B), dass der Standfuß unverrückbar sein muss, um eine problemlose Touchscreen-Bedienung zu ermöglichen.

Bei der Schutzgehäusevariante können Sie zwischen zwei verschiedenen Kabelanschlussmöglichkeiten wählen: Siehe (B) und (D).



Bedienung (weitere Hinweise auf der letzten Seite)

- Touchscreen zur Bedienung und Eingabe. Kontextabhängig erscheinen in PROVIS Zahlenblock- oder Tastaturfelder, um die Eingabe von Ziffern oder Texten zu beschleunigen.
Achtung: Zur Bedienung dürfen nur Finger oder ein geeigneter Touch-Pen benutzt werden, keinesfalls harte oder scharfe Gegenstände (also keine Schraubendreher, Schaltschrankschlüssel o.ä.).



USB-2-Buchse für Service-Zwecke sowie zum Anschluss von USB-Geräten, wie Speichersticks, Laufwerke oder Maus und Tastatur. Schrauben Sie nach Benutzung des Anschlusses den Schutzdeckel bitte wieder auf.

Reset-Taste zum Neustart für den Fall, dass Probleme auftauchen, die durch Bedienung auf der Touchscreen-tastatur nicht behoben werden können. Die Taste ist hinter einer Bohrung im USB-Symbol verborgen; benutzen Sie eine aufgebogene Büroklammer oder ein ähnliches Werkzeug, um sie zu betätigen.

Anschluss

Das Bedienmodul OPM 15 kann an alle RTM oder RTCM des PROMOS 2- oder PROMOS 3-Systems angeschlossen werden.

Artikelnummern

Bedienmodul OPM 15 als Einbaugerät,
inklusive benötigter Stecker
Art.-Nr. **0.OP.15G.M**

Bedienmodul OPM 15 im Schutzgehäuse – Buchsen
an Rückwand, inklusive verschiedener Befestigungs-
Gehäusewinkel sowie benötigter Stecker
Art.-Nr. **0.OP.15G.MPB**

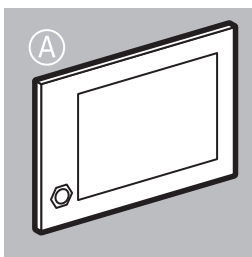
Bedienmodul OPM 15 im Schutzgehäuse – Buchsen an
Boden, inklusive verschiedene Befestigungs-Gehäusewinkel
sowie benötigter Stecker
Art.-Nr. **0.OP.15G.MPBB**

für beide Bedienmodule OPM 15 in Schutzgehäuse geeig-
net: Halterung nach VESA-100-Standard mit 2D-Gelenk zum
Neigen und Schwenken von Bedienmodulen
Art.-Nr. **0.PB.BRA.VESA100**

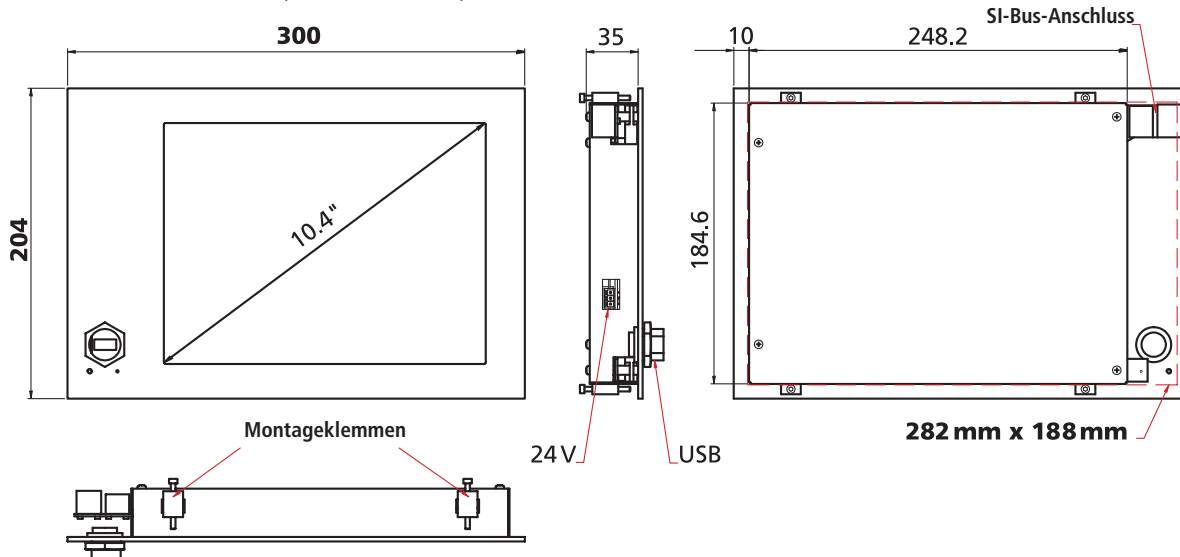
Anschlussbelegung Power

(Stecker Hirschmann, 3-polig + PE)

Pin	Anschluss
1	+24-V-DC
2	(GND)-DC
3	NC
⊥	PE / Earth



Abmessungen des
Bedienmoduls OPM 15
als Einbaugerät
(alle Maße in mm)



SI-Bus

(RJ45-Stecker, feldkonfektionierbar,
Montageanleitung liegt dem Stecker bei)

Pin	Anschluss
1	CAN-H
2	CAN-L
3	CAN-Gnd

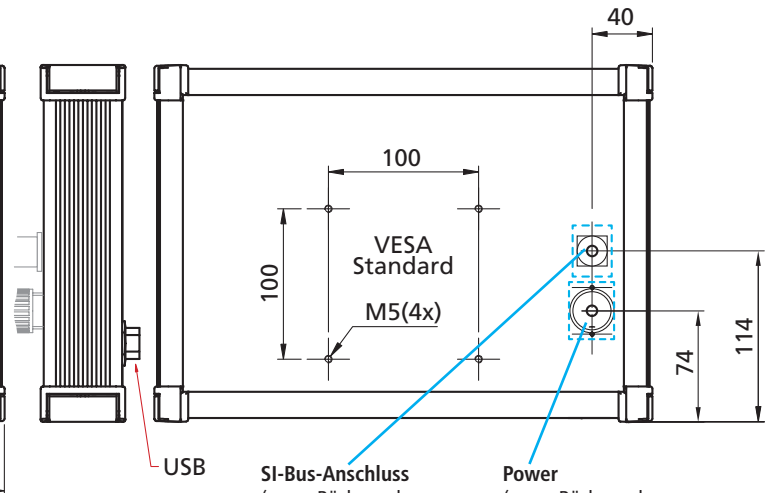
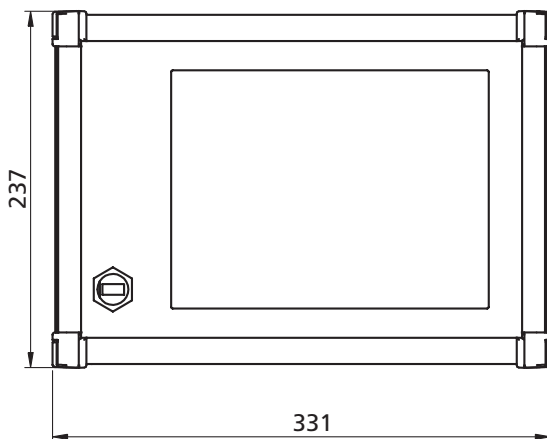
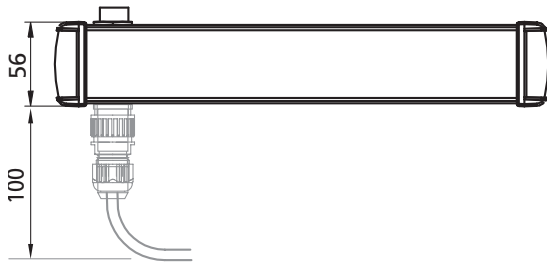
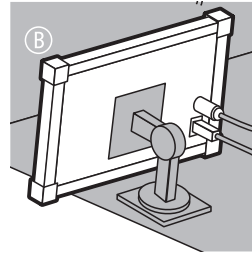
Technische Daten

Bildschirmdiagonale/-auflösung	10,4" (26,4 cm) TFT, VGA
Bedienelemente	Touchscreen, optional Maus und/oder Tastatur anschließbar
Schnittstellen	PROMETEC SI-Bus USB für Tastatur, Drucker etc.
Betriebssystem	Windows CE ®, vorinstalliert
Versorgung	24V DC ±20%, 600 mA max.
Schutzart Einbauvariante	Frontseite IP 54, Rückseite IP 20
Schutzart Gehäusevariante	IP 54
Temperaturbereich	Einsatz/Betrieb 0...50°C Lagerung/Transport -20...60°C
Lampenlebensdauer	50.000 Stunden (Dauerbetrieb)

Montage Bedienmodul OPM 15 als Einbaugerät

- ① Am vorgesehenen Montageort ist eine rechteckige Aussparung vorzusehen, 282 mm breit und 188 mm hoch.
- ② Nachdem das Bedienmodul von vorne durch die Aussparung geführt wurde, werden die vier gelben Montageklammern in die entsprechenden Aussparungen am OPM 15 gesteckt und so gedreht, dass die Schrauben in Richtung Frontplatte zeigen.
- ③ Anschließend müssen Sie die Schrauben in den Montageklammern sanft anziehen, bis das OPM 15 in der Aussparung fixiert ist.

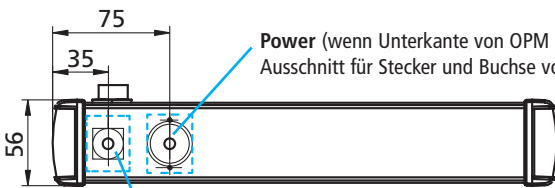
Abmessungen des Bedienmoduls OPM 15, Gehäusevariante, Buchsen an Rückwand
(siehe z.B. Abbildung B; alle Maße in mm)



SI-Bus-Anschluss
(wenn Rückwand von OPM 15 auf flacher Oberfläche aufliegt, muss ein Ausschnitt für Stecker und Buchse vorgesehen werden: min. 30 x 40 mm)

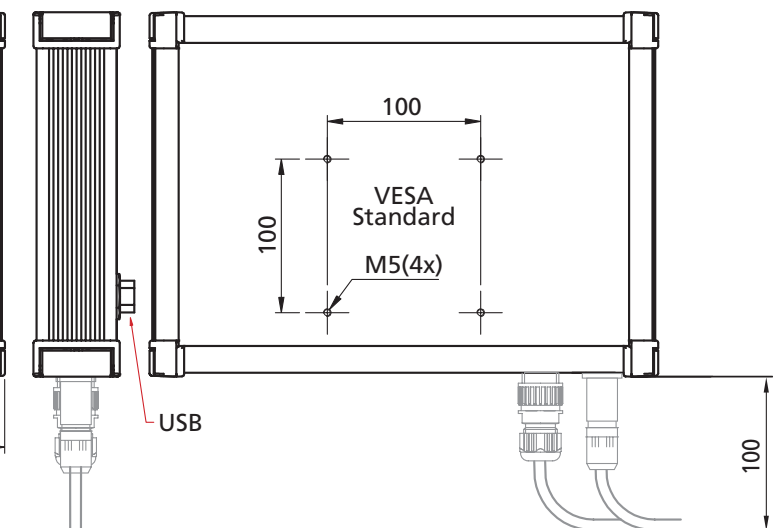
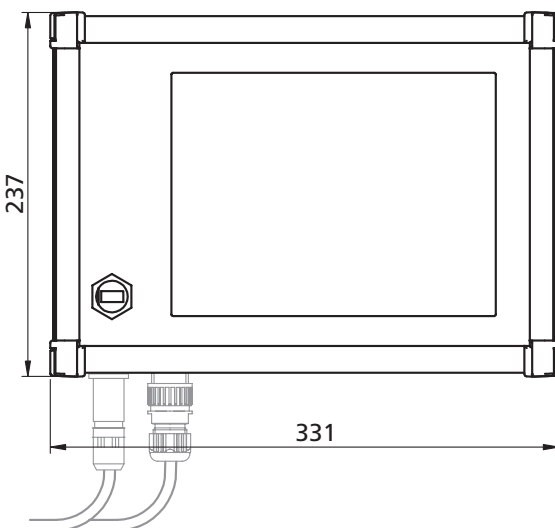
Power
(wenn Rückwand von OPM 15 auf flacher Oberfläche aufliegt, muss ein Ausschnitt für Stecker und Buchse vorgesehen werden: min. 32 x 40 mm)

Abmessungen des Bedienmoduls OPM 15, Gehäusevariante, Buchsen an Boden
(alle Maße in mm)

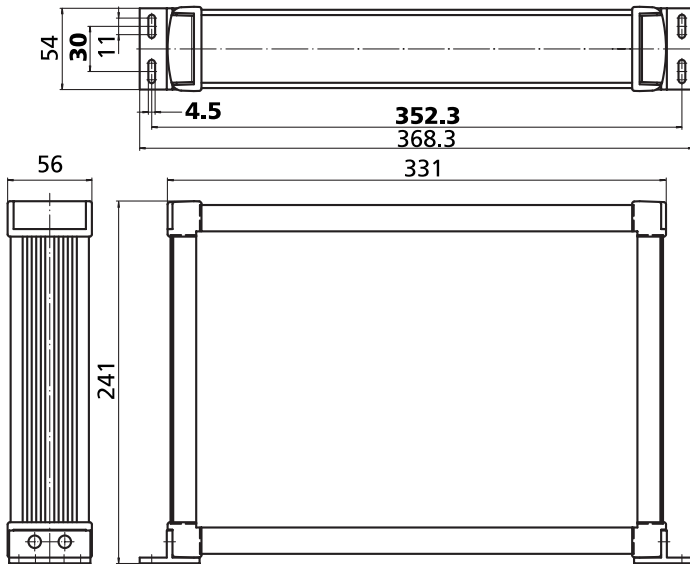
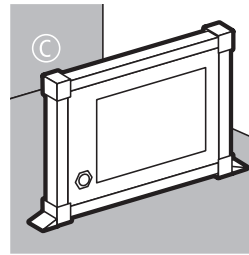


Power (wenn Unterkante von OPM 15 auf flacher Oberfläche aufliegt, muss ein Ausschnitt für Stecker und Buchse vorgesehen werden: min. 32 x 40 mm)

SI-Bus-Anschluss (wenn Unterkante von OPM 15 auf flacher Oberfläche aufliegt, muss ein Ausschnitt für Stecker und Buchse vorgesehen werden: min. 30 x 40 mm)



Abmessungen des Bedienmoduls OPM 15, Gehäusevariante, unter Verwendung der Montagestücke für Bodenmontage, Buchsen an Rückwand oder Boden (siehe Zeichnungen auf S. 3) (siehe z.B. Abbildung C; alle Maße in mm)



Abmessungen des Bedienmoduls OPM 15, Gehäusevariante, unter Verwendung der Montagestücke für Wandmontage, Buchsen an Rückwand oder Boden (siehe Zeichnungen auf S. 3) (siehe z.B. Abbildung D; alle Maße in mm)

